

# **Haushaltsentwurf 2024 der Stadt Marl**

**Einbringung in der Ratsitzung  
am 26.10.2023**



Dinklage, Dezernent und Kämmerer,  
25.10.2023

# Ausgangssituation

- Geordnete Haushaltswirtschaft durch die **Haushaltsgenehmigungen 2012 - 2023**
- Geprüftes **Jahresergebnis 2022** liegt vor (+ **20,8 Mio. EUR**)
- **Gewerbsteuererträge** zum 01.10.2023 mit **44,3 Mio. EUR** geringer als erwartet (Plan 2023 = **58,5 Mio. EUR**)
- Grundlage für die Haushaltsplanung 2024 ist die bisherige **Ergebnisplanung 2024** gemäß Haushaltsbeschluss 2023
- Einige der in 2023 nicht umgesetzten Maßnahmen führen zu **Wiederholungsveranschlagungen** in 2024

# Haushaltserwartung für 2023

- **Zwischenbericht** zum Stand **30.06.2023** liegt vor
- Voraussichtliche **Verbesserung** des Jahresergebnisses 2023 von - 17,9 auf - **4,0 Mio. EUR**
- ***Der von der Gemeindeordnung geforderte Haushaltsausgleich kann in 2023 nur fiktiv (= durch Inanspruchnahme der vorhandenen Ausgleichsrücklage) und unter der Inanspruchnahme der Isolierungsmöglichkeiten nach dem NKF-CUIG dargestellt werden!***

# Haushaltsaufstellung 2024

- **Vorstellung der Eckdaten** zur Haushaltsaufstellung 2024 in der Ratssitzung **am 31.08.2023**

Grundlage:

*Bisherige Ergebnisplanung für 2024 sowie notwendige Veränderungsbedarfe der Ämter*

- **Einbringung des Haushaltsentwurfs 2024** in der Ratssitzung **am 26.10.2023**

*(einschließlich aktuelle Orientierungs- und Steuerschätzdaten; korrigierter Arbeitskreisrechnung zum GFG 2024 und Entwurf Kreishaushalt 2024)*

- **Haushaltsbeschluss 2024** voraussichtlich in der Ratssitzung **am 14.12.2023**

- **Verspätete Vorlage des Haushaltsbeschlusses**  
**(= nach dem 01.12.2023) ist nicht problematisch!**

# Haushaltserwartung für 2024

Bisherige Ergebnisplanung 2024 gemäß Haushaltsbeschluss 2023:

<b>Gesamterträge 2024 =</b>	<b>338,6 Mio. EUR</b>
<b><u>Gesamtaufwendungen 2024 =</u></b>	<b><u>372,4 Mio. EUR</u></b>
<b>Jahresergebnis 2024 =</b>	<b>- 33,8 Mio. EUR</b>

➤ **Bisherige Annahme:**

***Auch in 2024 kann der geforderte Haushaltsausgleich nur fiktiv durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dargestellt werden!***

# Herausforderungen für 2024

- Aktuelle **Kostenentwicklung** (Energiekosten, Personalkosten, Sozialausgaben, Zinsentwicklung)
- Höhere **Flüchtlings- und Integrationskosten**
- **Isolierungsmöglichkeiten** nach dem NKF-CUIG **enden** am 31.12.2023
- Dringende **Investitions- und Sanierungskosten**
- Umsetzung von Maßnahmen in Bezug auf die **Energie-, Klima- und Mobilitätswende**
- Erfüllung zusätzlicher **gesetzlicher Aufgaben**
- Keine weiteren **Finanzhilfen** von Bund und Land in Sicht

# Gewerbesteuererträge geringer

- **Gewerbesteuererträge der Stadt Marl (2009 - 2022):**

2009 =	38,6 Mio. EUR	2016 =	104,1 Mio. EUR
2010 =	63,5 Mio. EUR	2017 =	73,8 Mio. EUR
2011 =	65,2 Mio. EUR	2018 =	111,3 Mio. EUR
2012 =	76,3 Mio. EUR	2019 =	63,6 Mio. EUR
2013 =	59,2 Mio. EUR	2020 =	29,9 Mio. EUR
2014 =	68,5 Mio. EUR	2021 =	96,8 Mio. EUR
2015 =	81,2 Mio. EUR	2022 =	76,1 Mio. EUR

- **Haushaltsansatz 2023 =** 58,5 Mio. EUR
- **Aktuelle Sollstellung (01.10.2023) =** rd. 44,3 Mio. EUR
- **Planansatz für 2024 =** **48,5 Mio. EUR**

# Steuerhebesätze unverändert

- Grundsteuer A  
- seit 01.01.2012 = **285 v. H.**
  - Grundsteuer B  
- seit 01.01.2016 = **790 v. H.**
  - Gewerbesteuer  
- seit 01.01.2014 = **530 v. H.**
- ***Aufgrund der bereits hohen Hebesätze und der bevorstehenden Grundsteuerreform ist eine weitere Steuererhöhung derzeit nicht vermittelbar!***



# Schlüsselzuweisungen niedriger als erwartet

- **Schlüsselzuweisungen** gemäß korrigierter Arbeitskreisrechnung **GFG 2024** vom 04.09.2023 = 71,3 Mio. EUR
- Jahresergebnis 2022 = 61,9 Mio. EUR  
Haushaltsansatz 2023 = 48,2 Mio. EUR  
**Planansatz für 2024 = 71,3 Mio. EUR**
- Bisher geplantes Ergebnis für 2024 = 74,9 Mio. EUR  
(Veränderung = - **3,6 Mio. EUR**)
- ***Der Anstieg der Schlüsselzuweisungen in 2024 gegenüber 2023 liegt in einer deutlich geringeren Steuerkraft in der vorjährigen Referenzperiode begründet!***

# Veränderungsbedarf - Erträge

- Die **Gesamterträge** liegen rd. **12,7 Mio. EUR niedriger** als geplant
- Die wesentlichen Abweichungen:

	Ergebnis- planung für 2024 in Mio. EUR	Plan- ansatz 2024 in Mio. EUR	Verände- rungs- bedarf in Mio. EUR
Gewerbesteuern	61,5	<b>48,5</b>	- 13,0
Schlüsselzuweisungen	74,9	<b>71,3</b>	- 3,6
Landeszuweisung FlüAG	1,3	<b>3,2</b>	+ 1,9
Erstattungen Sozialhilfeleist.	11,3	<b>12,5</b>	+ 1,2

# Erträge 2024

▪ Steuern und ähnliche Abgaben ( <i>insb. Gewerbesteuern und Anteil an der Einkommensteuer</i> )	132,4 Mio. EUR
▪ Zuwendungen und allgemeine Umlagen ( <i>insbesondere Schlüsselzuweisungen</i> )	130,7 Mio. EUR
▪ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26,5 Mio. EUR
▪ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19,9 Mio. EUR
▪ Sonstige ordentliche Erträge	5,3 Mio. EUR
▪ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3,5 Mio. EUR
▪ Finanzerträge	5,0 Mio. EUR
▪ Sonstige Transfererträge	2,5 Mio. EUR
▪ <i>Außerordentlicher Ertrag</i>	<i>0,0 Mio. EUR</i>

---

**Erträge insgesamt**

**325,8 Mio. EUR**

# Personal- und Versorgungsaufwendungen

- **Personal- und Versorgungsaufwendungen**  
(Kontengruppen 50 + 51):

Jahresergebnis 2022 =	71,7 Mio. EUR
Haushaltsansatz 2023 =	81,6 Mio. EUR
<b>Planansatz für 2024 =</b>	<b>100,4 Mio. EUR</b>

- Bisher geplantes Ergebnis für 2024 = 83,2 Mio. EUR  
(Veränderung = + **17,2 Mio. EUR**)
- **Steigerung gegenüber der Planung = + 20,7 % !**

# Sach- und Dienstleistungen

- **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**  
(Kontengruppe 52):

Jahresergebnis 2022 =	58,3 Mio. EUR
Haushaltsansatz 2023 =	88,3 Mio. EUR
<b>Planansatz für 2024 =</b>	<b>92,0 Mio. EUR</b>

- *Darin enthalten:*

- <i>Bauunterhaltungskosten</i> =	26,6 Mio. EUR
- <i>Bewirtschaftungskosten</i> =	14,0 Mio. EUR
- <i>Dienstleistungen ZBH</i> =	23,8 Mio. EUR

- Bisher geplantes Ergebnis für 2024 = 81,4 Mio. EUR  
(Veränderung = **+ 10,6 Mio. EUR**)

# Kreisumlage wie erwartet

- Bekanntgabe der ersten **Eckdaten zum Kreishaushalt 2024** in der HVB-/Kämmerer-Konferenz am **07.07.2023**
- **Umlagebedarf** des Kreises in 2024 in Höhe der Planung für 2024 = **459,5 Mio. EUR**
- Inanspruchnahme der **Ausgleichsrücklage** des Kreises
- **Anteil der Stadt Marl** (= rd. 15,2 %) = **rd. 70,0 Mio. EUR** (geplant = 70,6 Mio. EUR; Veränderung = - **0,6 Mio. EUR**)
- Steigerungen bei der **LWL-Umlage 2024 ff.** drohen
- **Einbringung** des Kreishaushaltes 2024 in der Kreistagssitzung am **12.09.2023**; **Verabschiedung** am **28.11.2023** vorgesehen

# Veränderungsbedarf - Aufwendungen

- Die **Gesamtaufwendungen 2024** erhöhen sich um **+ 31,7 Mio. EUR** gegenüber der bisherigen Planung:

	Ergebnis- planung für 2024 in Mio. EUR	Plan- ansatz 2024 in Mio. EUR	Verände- rungs- bedarf in Mio. EUR
Personal-/Versorgungsaufw.	83,2	<b>100,4</b>	+ 17,2
Sach- und Dienstleistungen	81,4	<b>92,0</b>	+ 10,6
Transferaufwendungen	163,3	<b>168,0</b>	+ 4,7
- davon Sozialtransferaufw.	43,6	<b>49,2</b>	+ 5,6

# Aufwendungen 2024

▪ Transferaufwendungen ( <i>u.a. Kreisumlage</i> )	168,0 Mio. EUR
▪ Personal- und Versorgungsaufwendungen	100,4 Mio. EUR
▪ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92,0 Mio. EUR
▪ Sonstige ordentliche Aufwendungen	24,8 Mio. EUR
▪ Bilanzielle Abschreibungen	13,5 Mio. EUR
▪ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9,0 Mio. EUR

---

**Aufwendungen insgesamt**

**407,7 Mio. EUR**



# Ordentliche Aufwendungen nach Produktbereichen

<b>Ordentliche Aufwendungen insgesamt</b>	<b>398,8 Mio. EUR</b>
▪ davon Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	= 22,5 %
▪ davon Allgemeine Finanzwirtschaft	= 18,7 %
▪ davon Innere Verwaltung	= 14,7 %
▪ davon Soziale Leistungen	= 11,6 %
▪ davon Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	= 9,1 %
▪ davon Schulträgeraufgaben	= 8,7 %
▪ davon Sicherheit und Ordnung	= 6,3 %
▪ davon Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	= 2,4 %
▪ davon Kultur und Wissenschaft	= 2,0 %
▪ davon Räumliche Planung, Bauen und Wohnen	= 1,9 %
▪ davon Wirtschaft und Tourismus	= 1,0 %
▪ davon Sportförderung	= 0,6 %

# Haushaltsentwurf 2024

- **Gesamterträge = 325,8 Mio. EUR** (- 12,8 Mio. €)
- **Außerordentl. Ertrag = 0 Mio. EUR** (+/- 0 Mio. €)
- **Gesamtaufwendungen = 407,7 Mio. EUR** (+ 35,3 Mio. €)

---

- **Ergebnis = - 81,9 Mio. EUR** (- 48,1 Mio. €)

(...) = *Veränderungen gegenüber der Ergebnisplanung für 2024*

- ***Das Ziel, für 2024 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, kann damit nicht erreicht werden!***

# Ausgleichsrücklage

▪ <b>Ausgleichsrücklage</b> zum 01.01.2022 =	48.108 TEUR
Jahresabschluss 2022 =	20.827 TEUR
gepl. Jahresfehlbetrag 2023 =	- 17.912 TEUR
<hr/>	
Bestand =	<b>51.023 TEUR</b>

▪ **Jahresfehlbeträge 2024-2027 = 247.655 TEUR**

- ***Die vorhandene Ausgleichsrücklage reicht nicht aus, weder das geplante Haushaltsdefizit 2024 noch die prognostizierten Defizite der Jahre 2025-2027 auszugleichen!***
- ***Bereits in 2025 ist das vorhandene Eigenkapital vollständig aufgezehrt und die Stadt Marl bilanziell überschuldet!***

# Entwicklung der Ausgleichsrücklage

<b>Stand zum 31.12.2017 =</b>	<b>+ 14.731 TEUR</b>
Inanspruchnahme 2017 =	- 4.994 TEUR
Zuführung 2018 =	+ 8.964 TEUR
Inanspruchnahme 2019 =	- 6.917 TEUR
Zuführung 2020 =	+ 9.992 TEUR
Zuführung 2021 =	+ 26.332 TEUR
Zuführung 2022 =	+ 20.827 TEUR
gepl. Inanspruchnahme 2023 =	- 17.912 TEUR
mgl. Rücklagenentnahme 2024 =	- 51.023 TEUR
<b>vorauss. Stand zum 31.12.2024 =</b>	<b>0 TEUR</b>

# Eigenkapital wird aufgezehrt

<b>Stand zum 31.12.2017 =</b>		<b>+ 39.199 TEUR</b>
Jahresergebnis 2018 =	+ 16.904 TEUR	
Jahresergebnis 2019 =	- 6.917 TEUR	
Jahresergebnis 2020 =	+ 9.992 TEUR	
Jahresergebnis 2021 =	+ 26.333 TEUR	
Jahresergebnis 2022 =	+ 20.827 TEUR	<b>+ 106.338 TEUR</b>
<i>gepl. Jahresergebnis 2023 =</i>	<i>- 17.912 TEUR</i>	
<i>gepl. Jahresergebnis 2024 =</i>	<i>- 81.906 TEUR</i>	
<i>gepl. Jahresergebnis 2025 =</i>	<i>- 57.644 TEUR</i>	
<i>gepl. Jahresergebnis 2026 =</i>	<i>- 54.098 TEUR</i>	
<i>gepl. Jahresergebnis 2027 =</i>	<i>- 54.007 TEUR</i>	
<b>vorauss. Stand zum 31.12.2027 =</b>		<b>- 159.231 TEUR</b>

# Haushaltsausgleich möglich?

- **Kompensation** der Jahresfehlbeträge durch
    1. Erhöhung der **Erträge / Steuern** ?
    2. Senkung der **Aufwendungen** ?
    3. Veranschlagung eines **globalen Minderaufwandes**  
(gem. § 75 Abs. 2 GO NRW; 1 % der ordentlichen Aufwendungen) ?
  - **Isolierung** der nicht von den Kommunen verursachten zusätzlichen Kosten (Corona, Ukraine, Energiekosten) analog NKF-CUIG-Gesetzesänderung ?
  - **Finanzielle Hilfen** von Bund und Land NRW ?
- ***Ohne weitere finanziellen Hilfen ist ein Haushaltsausgleich nicht darstellbar!***

# Haushaltssicherungskonzept

	gepl. Jahresergebnis:	Stand Eigenkapital:
2023 =	- 17.912 TEUR	+ 88.424 TEUR
2024 =	- 81.906 TEUR	+ 6.518 TEUR
<b>2025 =</b>	- 57.644 TEUR	<b>- 51.126 TEUR</b>
2026 =	- 54.098 TEUR	- 105.224 TEUR
2027 =	- 54.007 TEUR	- 159.231 TEUR
2028 =	- 49.604 TEUR	- 208.835 TEUR
2029 =	- 43.445 TEUR	- 252.281 TEUR
2030 =	- 36.956 TEUR	- 289.236 TEUR
2031 =	- 30.120 TEUR	- 319.357 TEUR
2032 =	- 22.925 TEUR	- 342.282 TEUR
2033 =	- 15.353 TEUR	- 357.634 TEUR

# Investitionsvolumen bleibt hoch

- **Geplante Baumaßnahmen 2024 = 114,9 Mio. EUR**
- **Fortführung** der meist mehrjährigen Baumaßnahmen in 2024 gemäß Sanierungs- und Investitionsliste,

insbesondere:

- Sanierung <b>Rathaus</b> * =	28.000 TEUR
- Neubau <b>Goetheschule</b> * =	23.523 TEUR
- <b>Marschall 66</b> * =	8.890 TEUR
- Sanierung <b>Heinrich-Kielhorn-Schule</b> * =	8.565 TEUR
- Maßnahmen <b>Radentscheid</b> =	7.916 TEUR
- Neubau <b>Rettungswache</b> * =	4.864 TEUR

(\* = teilweise Wiederholungsveranschlagungen)

➤ **Fehlendes Personal, steigende Kosten, Umsetzung!**



# Eingeplante Zuweisungen

- Eingeplante maßnahmenbezogene **Zuweisungen** in 2024 in Höhe von **24,6 Mio. EUR** für
  - Sanierung **Radwegenetz** = 6,4 Mio. EUR
  - Sanierung **Rathaus** \* = 5,3 Mio. EUR
  - **KInvFG Kap. 2, verschiedene Maßnahmen** \* = 3,4 Mio. EUR
  - **Marschall 66** \* = 3,0 Mio. EUR
  - Modellprojekte **Klimaanpassung und Modernisierung Volkspark** \* = 2,6 Mio. EUR
  - Ökol. Verbesserung **Dümmerbach** \* = 1,4 Mio. EUR
  - **Freizeitpark Brassert (2. BA)** = 0,7 Mio. EUR

(\* = teilweise Wiederholungsveranschlagungen)

# **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Ich wünsche Ihnen  
gute Haushaltsplanberatungen  
in den Fraktionen und stehe Ihnen  
für Fragen und Erläuterungen  
gerne zur Verfügung!